

HDTV



in Zusammenarbeit mit



Kaufen Sie Ihren neuen TV ein paar «Schuhnummern» grösser

Im Falle von HDTV lautet die nackte Wahrheit, dass es zwar schon auch auf die inneren Werte ankommt, dass Grösse aber eben doch eine ganz entscheidende Rolle spielt. Doch was bisher gross war, ist im Zeitalter von HDTV nicht mehr gross genug.

Ein Weltformatplakat wirkt am besten aus etwa 5 Metern Abstand, eine Ansichtskarte betrachtet man im allgemeinen aus zirka 40 Zentimetern. Und wenn man die Sache umkehrt?

Nähert man sich einer Plakatwand auf 40 Zentimeter, treten die einzelnen Bildpunkte der Affichen störend in Erscheinung, klebt man eine Ansichtskarte an eine Litfasssäule, kann man all ihre Feinheiten und Details gar nicht mehr erkennen. Was Fernsehen angeht, so kann man den optimalen Betrachtungsabstand recht genau ausrechnen. Er hängt einerseits von der Menge der gezeigten Bildpunkte (Pixel) ab, andererseits vom Auflösungsvermögen unserer Augen. Dieser optimale Betrachtungsabstand lag für alte Röhren-Fernseher beim Fünffachen der Bilddiagonale. Für einen normalen 72 cm-4:3-Röhren-Fernseher ergibt das einen empfohlenen Betrachtungsabstand von etwa 3,5 Metern. So sieht man alle Details, die das Bild zu bieten hat, man sitzt aber nicht so nah dran, dass das Pixelraster störend auffallen könnte.

Für HDTV gelten ganz andere Werte. Denn hier haben wir es ja mit einem bedeutend feineren Pixelraster zu tun, das HDTV-Bild liefert bis zu fünfmal soviel Bildpunkte und die einzelnen Bildpunkte sind erst noch viel kleiner. Da liegt es auf der Hand, dass man jetzt näher an den Bildschirm rücken darf und soll, ohne dass die Bildpunkte einzeln als störend wahrgenommen werden. Deshalb gilt für HDTV ein Betrachtungsabstand vom Dreifachen der Bilddiagonale als optimal. Rechnen wir die Sache doch einmal aus: Bei einem Abstand von 3,5 Metern benötigen Sie mit HDTV einen Bildschirm mit einer Bilddiagonale von mindestens 116 Zentimetern oder 46" Zoll.

Die ganze, wunderschöne Qualität von HDTV kommt gar nicht zur Geltung, wenn der

Bildschirm zu klein ist oder man sich zu weit weg davon aufhält.

Verabschieden Sie sich also von der alten Gewohnheit und kaufen Sie Ihren neuen Flachbildschirm ein paar «Schuhnummern» grösser, als Sie das eigentlich vorgehabt hatten. Das werden Sie garantiert nie bereuen! – Sie müssen nur die ersten drei Tage durchhalten.

Wir wissen bereits schon, was Sie zu Hause zu hören bekommen werden. Am ersten Tag: «Grauenhaft, der ist ja viiiel zu gross!» Zwei Tage später: «Ist eigentlich toll, dass wir die dicke, schwarze Kiste los haben, der Neue wirkt viel leichter!» Und nach spätestens einer Woche: «Ich weiss gar nicht, wie wir es jahre-

lang ertragen konnten, die Welt durch dieses alte, mickrige Guckloch zu betrachten.» So schnell gewöhnt man sich an Qualität.

Vergessen Sie nicht: HDTV auf einem zu kleinen Bildschirm, wäre wie eine Ansichtskarte an einer Plakatwand. Nur wenn der Bildschirm gross genug ist, kann man all die Feinheiten auch wirklich wahrnehmen, die den Genuss der hohen Auflösung ausmachen.

Grösse ist eben doch wichtig!

Anbei zeigen wir Ihnen ein Rechenbeispiel auf:

GRÖSSERE TV'S DANK FULL-HD-TV

Ideale Distanz → Sehabstand : 3 = Bildschirmdiagonale



Dies ist möglich, weil mit der modernen Technik die einzelnen Bildpunkte (Pixel) kleiner geworden sind. Damit kann man bei gleichem Sitzabstand zum TV jetzt ein viel grösseres Bild geniessen ohne dass man die einzelnen Pixel sieht. Optimal ist ein Betrachtungsabstand vom Dreifachen der Bilddiagonale. Bei einem Abstand von 3 Metern benötigen Sie mit HDTV einen Bildschirm mit einer Bilddiagonale von mind. 100 Zentimetern.